

Haupt- und Finanzausschuss

17.12.2014

Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 16.12.2014
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Auverkamp, Karl-Heinz
Beckmann, Michael
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Kötter, Christoph
Linau, Monika
Möllney, Rainer
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph
Vieting, Marcus
Zimolong, Ursula

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Limberg, Heinrich
Rohkämper, Alissa
Diekerhoff, Astrid

Abwesend:

Broz`, Heinz-Dieter
Pohlmann, Franz

m. E.

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere Herrn Watermeier als Zuschauer und Herrn Wolters von der Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird um eine Tischvorlage – Grundstücksangelegenheiten – im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Straßenbeleuchtung

Beigeordneter Sendermann berichtet, dass es seit einigen Tagen teilweise Ausfälle der Straßenbeleuchtung gibt. Ursache ist ein Schaden im Leitungsnetz der RWE. An der Problembehebung wird gearbeitet.

1.2. Beleuchtung an der "Schiefen Brücke"

Herr Auverkamp teilt mit, dass an der "Schiefen Brücke" nur ein Bodenstrahler funktioniert. Das Problem ist bekannt; die defekten Strahler werden ersetzt, so Bm Himmelmann.

1.3. Schmierereien an der Drei-Bogen-Brücke

Frau Naujoks teilt mit, dass es erneut zu Schmierereien an der Drei-Bogen-Brücke gekommen ist. Bm Himmelmann informiert, dass dies bekannt ist und die Polizei bereits ermittelt.

2. Bericht über den Arbeitskreis Sicherheit

VO/0101/2014

In ihrem Bericht geht Frau Rohkämper auf die Zusammensetzung des Arbeitskreises sowie die Themen Defibrillatoren, Notinseln, Notfallorientierungssystem und Schulwegsicherheit ein.

Die Defibrillatoren (Defis) sollten 24 Stunden zugänglich bzw. erreichbar sein. Als mögliche Standorte sind u. a. Schulen, Sporthallen und –plätze, Bäder sowie Marktplatz und Bilholtstraße denkbar. Zur Handhabung der Defis hat eine Einführung stattgefunden. Weitere Schulungen und dementsprechende Öffentlichkeitsarbeit sind geplant. Die Kontrolle und Wartung der Defis soll durch die Jugendabteilung des DRK erfolgen.

Notinseln dienen dazu, Kindern in Notsituationen Fluchtpunkte aufzuzeigen. Ein einheitlicher Aufkleber signalisiert die Notinseln. Diese sind vorstellbar in Geschäften, Banken, Apotheken etc., die in Absprachen - auch mit dem Werbering - für dieses Projekt gewonnen werden sollen.

Das System zur Orientierung im Notfall (Notfallorientierungssystem "NOS") soll Hilferufenden, Feuerwehr und Polizei gerade in Außenbereichen eine verbesserte Hilfeleistung ermöglichen. Dazu werden z. B. Parkbänke fortlaufend nummeriert und beschildert. Die dazugehörigen Koordinaten werden bei den Leitstellen hinterlegt, so dass eine Person im Notfall direkt geortet werden kann.

Zum Thema Schulwegsicherheit hat es Gespräche mit der Schulleitung und Eltern gegeben, um Gefahrenpunkte herauszufinden. Gefahrenstellen sollen vor Ort besichtigt und Optimierungspotentiale aufgezeigt werden. Auch soll der Schulweg durch z. B. Farbmuster in der Pflasterung (als Beispiel die "Bespielbare Stadt Griesheim") interessanter gestaltet werden.

Die Themen werden im Arbeitskreis weiter diskutiert, eine Umsetzung der Ziele soll zeitnah erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht des Arbeitskreises Sicherheit zur Kenntnis.

3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes

VO/0109/2014

Bm Himmelmann geht auf Einzelheiten der Vorlage ein. Die im Brandschutzbedarfsplan kurz- bis mittelfristige Anschaffung zweier Löschgruppenfahrzeuge soll in den Jahren 2015 bzw. 2016 erfolgen. Dabei soll das in 2015 anzuschaffende Fahrzeug in Vinnum eingesetzt und das dort ersetzte Fahrzeug übergangsweise bis zur Anschaffung in 2016 in Olfen eingesetzt werden.

Bei dem intensiven Dialog mit der Feuerwehr wurde vereinbart, nicht nur Maßnahmen im Sinne des Brandschutzbedarfsplans umzusetzen, sondern auch begleitende neue Wege zu beschreiten, um die Motivation der Ehrenamtlichen zu fördern. Dabei kommt gerade der Unterstützung der

Jugendfeuerwehr und Vereinbarkeit von Feuerwehr und Familie eine besonders große Bedeutung zu. So soll ein zweckgebundener Zuschuss für z. B. einen "Familientag" zur Verfügung gestellt und die personalisierte Feuerwehrcard eingeführt werden. Die Anpassung der Entschädigungen soll analog der Steigerung bei den Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder erfolgen. Absprachen mit der Wirtschaft finden statt, um Feuerwehrmitgliedschaft zu ermöglichen.

In der anschließenden Diskussion werden die Wertschätzung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und die Zustimmung aller Parteien zu den vorgeschlagenen Maßnahmen deutlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, den seitens der Fa. LUELF & RINKE Sicherheitsberatung vorgelegten Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes einschließlich der in der Begründung ausgewiesenen Konkretisierungen als verbindlich zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, die daraus resultierenden Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

einstimmig angenommen

4. Erarbeitungsverfahren zum Sachlichen Teilplan "Energie" VO/0106/2014 des Regionalplanes Münsterland hier: Stellungnahme der Stadt Olfen zum Planentwurf

Einleitend weist Beigeordneter Sendermann darauf hin, dass der Regionalplan regelt, wie sich Stadt innerhalb der Region zu entwickeln hat. Dieser wird über den Flächennutzungsplan weiterentwickelt und im Bebauungsplan konkretisiert. So ein Bebauungsplan liegt nur für den Bereich "Rechede" vor, so dass die Stadt Olfen zusätzliche Windenergieplanungen durchführen kann. Dies soll mit der vorgeschlagenen Flächendarstellung eines Energieparks für regenerative Energien auf dem ehemaligen Gelände des Munitionsdepots im Einvernehmen mit Umwelt und Artenschutz erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Der Entwurf zur Erarbeitung des Sachlichen Teilplans "Energie" des Regionalplans Münsterland wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird angeregt, die Fläche des ehemaligen Munitionsdepots als Bereich für den Verbund erneuerbarer Energien (Energiepark) darzustellen.

zugestimmt bei 1 Gegenstimme

5. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Bürgerhauses in Vinnum VO/0105/2014

Herr Pettrup begründet für die CDU den Antrag, der auf Gesprächen vor Ort mit Feuerwehr und Vereinen fußt. Auch bei diesem Projekt sollte die Möglichkeit gegeben sein, sich zu beteiligen. Er bezieht sich auf Olfener "Erfolgsprojekte" wie Heimat- und Leohaus.

Bm Himmelmann verdeutlicht, dass es hier um mehr geht, als im Brandschutzbedarfsplan steht.

Herr Vieting stellt klar, dass trotz freiwilliger Leistungen an der Verbesserung des Gerätehauses isoliert gearbeitet werden muss. Frau Linau gibt zu bedenken, dass die Größe des Gebäudes in das Umfeld passen sollte. Herr Möllney sieht an erster Stelle die zu bedienende Feuerwehr und dann die Vereine. Herr Pettrup bestätigt, dass rechtlich und organisatorisch die Feuerwehr Priorität hat.

Denkbares Modell ist, dass der Umbau des Feuerwehrgerätehauses in der Hand der Stadt liegt und der zusätzliche Bereich/Gebäude zur allgemeinen Nutzung der Vereine durch bürgerschaftliches Engagement mit Unterstützung durch die Stadt errichtet wird.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahme des Feuerwehrgerätehauses in Vinnum die Errichtung eines "Bürgerhauses" in Kombination mit einem Feuerwehrgerätehaus sinnvoll ist und in entsprechende Gespräche mit Feuerwehr und den in Vinnum ansässigen Vereinen zu treten.

einstimmig angenommen

6. Antrag der FDP-Fraktion zur Namensgebung des Marktplatzes **VO/0102/2014**

Herrn Möllney begründet für die FDP den Antrag und bezieht sich dabei auf einen in den Ruhr-Nachrichten veröffentlichten Artikel.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass der Marktplatz seinen Namen behalten soll, die Anbringung einer Gedenktafel aber durchaus wünschenswert ist.

Daraufhin wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass eine Gedenktafel angebracht werden soll. Herr Möllney erklärt sich für die FDP mit dieser Beschlussänderung einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich des Marktplatzes - vorzugsweise im Bereich der noch stehenden Häuser der Familie Simons (heute Parfümerie und Eisdiele) - eine Gedenktafel zu Ehren von Herrn Dr. Albert Simons anzubringen.

einstimmig angenommen

7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Olfen **VO/0100/2014**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Olfen gemäß beiliegender Anlage zu beschließen.

einstimmig angenommen

8. Gebührenkalkulation, Beratung- und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung **VO/0104/2014**

Beigeordneter Sendermann berichtet über die allgemeine Gebührenstabilität in Olfen. Allein durch die Preiserhöhung der Firma Alba ist eine moderate Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren notwendig.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung: Der Rat beschließt die 6. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung vom 12.12.2006 entsprechend der dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 1.

Die vorgelegte Kalkulation der Gebühren (Anlage 2) wird angenommen.

einstimmig angenommen

9. Benennung von einer Straße im Bebauungsplangebiet "Nordstraße/ Kampstraße" **VO/0081/2014**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die von der Nordstraße in das Baugebiet "Nordstraße/ Kampstraße" führende Erschließungsstraße mit "Auf der Heide" zu benennen.

einstimmig angenommen

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin